

[8330.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck sucht:

1 Daheim. 2. Jahrg. Cpl.

1 — do. 4. Quart.

[8331.] W. Türk in Dresden sucht:

1 Lehmann, Taschenbuch d. Chemie. (Kenger. Fehlt.)

[8332.] G. Nehr Korn in Fulda sucht:

1 Buffon et Montbeillard, Planches illuminées des oiseaux etc. Tab. 865—1008 u. Titel.

1 Palisot de Beauvois, Insectes recueillis en Afrique et en Amérique. Paris 1805. Bogen 44—47. u. die resp. 6 Tab.

1 Svensk Botanik utgäven af kongl. Vetenskaps Akademien. Bd. 11. Soviel davon erschienen ist.

[8333.] Im. Müller in Leipzig sucht antiqu. billigt:

Einzelne Lieferungen und Bände aus der Cotta-Götschen'schen Volksbibl. d. deutschen Classifier.

[8334.] Ferd. Schmitz in Elberfeld sucht:

1 Böhner, Nathan., die Bibel der Natur.

1 — Culturleben u. Christenthum. 2. Aufl.

1 Heppel, Gesch. d. deutschen Volksschule.

[8335.] Die Riegel'sche Buchh. (A. Stein) in Potsdam sucht:

1 Rahnis, d. Lehre vom Abendmahle. (Gut erhalten.)

[8336.] Die Schletter'sche Buchh. (H. Skutsch) in Breslau sucht:

1 Wild, Lottericanleihen.

1 Markus, Staats- u. Privat-Lottericanleihen.

4 Heubner, Topik.

1 Berge, Conchylienbuch.

1 Frerichs, Bright'sche Nierenkrankheit.

[8337.] Paul Strebler in Gera sucht:

1 Plini Secundi naturalis historiae libri XXXVII. Irgend eine commentirte billige Ausg.

1 Kurz, Geschichte d. d. Literatur. 3 Bde. Jahrg. der Freya. Billig.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8338.] Wir wiederholen hiermit unsere dringende Bitte um sofortige Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schmidt, Ad., Preussens deutsche Politik.

Dritte Auflage;

da es uns unmöglich ist, feste Bestellungen auszuführen.

Leipzig, den 20. März 1867.

Veit & Co.

[8339.] Dringende Bitte um Remission.

— Mein Vorrath von:

**Feier der I. hl. Communion der Kinder**

ist gänzlich erschöpft, so daß ich die festen Bestellungen darauf nicht einmal effectuiren kann und eine neue Auflage schon binnen kurzem nöthig werden wird, weshalb ich mich genöthigt sehe, um umgehende Remission der à cond. erhaltenen Exemplare dringend zu bitten.

Ergebenst

Paderborn, den 30. März 1867.

F. Schöningh.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebote Stellen.

[8340.] Ein größeres Sortimentsgeschäft im Auslande, in welchem fremde und deutsche Literatur ihre Vertretung findet, sucht zum 1. Mai spätestens einen Geschäftsführer, dem es gleichzeitig darum zu thun ist, bald eine selbständige Stellung einzunehmen, da es in der Absicht des jetzigen Besitzers liegt, längstens in drei Jahren das Geschäft demselben ganz zu überlassen.

Nähere Offerten unter der Chiffre C. B. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[8341.] Von einer rhein. Sortimentshandlung (Badeort) wird ein der franz. und englischen Sprache kundiger Gehilfe, der mit einem feinem Publicum umzugehen versteht, sofort zu engagiren gesucht. Offerten mit B. A. bezeichnen, sind franco an Bernhard Hermann in Leipzig zu senden.

[8342.] Ein in jeder Beziehung tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe, der auch im Musikfache Erfahrung besitzt, kann bei mir dauerndes Engagement finden.

Mannheim, 31. März 1867.

Tobias Köppler.

[8343.] Für eine Verlagsbuchhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird zum sofortigen Antritt ein Gehilfe gesucht. Offerten unter A. B. # 7. durch die Exped. d. Bl.

[8344.] Für ein flottes Sortimentsgeschäft in Warschau wird ein tüchtiger polnischer Gehilfe baldigst zu engagiren gesucht. Angenehmes Aeussere, Gewandtheit in der deutschen Correspondenz, in der französischen Umgangssprache, sowie allgemeine Literaturkenntnisse sind die Hauptbedingungen. Dafür wird, bei dauerndem Engagement, eine angenehme Stellung und anständiges Salär zugesichert.

Näheres durch

E. L. Kasprowiez in Leipzig.

[8345.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen, moralisch und geschäftlich tüchtigen Gehilfen. Gehalt jährl. 200 Thlr.

Reichenbach i. Schl.

H. Kuh.

[8346.] In einer Buch- und Kunsthandlung mit Fremdenverkehr in einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine Volontärstelle offen. Resectirende Herren wollen Bewerbungsschreiben (nebst Copie der Zeugnisse) unter G. # 62. an die Exped. d. Bl. senden.

[8347.] Ein junger Mann, der Lust hat, den Buch- und Kunsthandel zu erlernen, wird gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[8348.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann als Lehrling oder Volontär sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Eduard Gock in Berlin.

### Gesuchte Stellen.

[8349.] Ein im Sortiment wohl erfahrener Gehilfe, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung. Der Antritt kann sofort erfolgen. — Offerten unter H. # 20. befördert Herr W. De- lion in Heiligenstadt.

[8350.] Ein junger Mann, militärfrei, dem Buchhandel seit 7½ Jahren angehörig, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Mai, oder auch etwas später, eine Stelle in einem Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands oder der Schweiz. (Derselbe conditionirt z. B. in Wien.) Diesfällige Briefe wird Herr Rob. Hoffmann in Leipzig unter der Chiffre J. H. zu befördern die Güte haben.

### Besetzte Stellen.

[8351.] Den vielen Bewerbern um die in meinem Geschäft vacant gewesene Stelle besten Dank sagend, bemerke ich, daß dieselbe bereits besetzt ist.

G. Koeder,

D. May's Buch- u. Kunsth. in Chemnitz.

[8352.] Den Bewerbern zu der bei mir offen gewesenen Gehilfenstelle die Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Fr. Adermann

(Th. Moritz'sche Buchh.) in Glauchau.

## Bermischte Anzeigen.

### Methode Toussaint-Langenscheidt.

[8553.] Im Frühjahr 1866 offerirten wir, auf vielfach ausgesprochenen Wunsch, den Herren Buchhandlungsgehilfen und Lehrlingen unsere Unterrichtsbriefe „für den eigenen Gebrauch“ mit 50%, mit der Beschränkung, daß dieser Vorzugspreis am 1. Aug. 1866 aufhören werde.

Die jetzt immer noch in Bezug auf diese Offerte eingehenden und auffallend zahlreichen Bestellungen veranlassen uns zu der ausdrücklichen Erklärung, daß — nachdem der erwähnte Termin längst verstrichen ist, wir Wünschen dieser Art nicht mehr entsprechen können, um so weniger, als jene Offerte leider nicht immer lediglich „dem eigenen Bedarf“ der betreffenden Herren gedient hat.

Berlin, 14. März 1867.

G. Langenscheidt,

Exped. der Unterr.-Werke.

[8354.] Verleger von Werken über: Einrichtung von Schullehrer-Seminarien zur Bildung der Lehrer für Volksschulen in Deutschland, der Schweiz, Amerika, England und Belgien

bitten wir um schleunige Einsendung eines Exemplars à cond.

Edm. Götschel's Buchhandlung in Riga.